

Inhaltsverzeichnis

Einführung	15
Kapitel 1: Lösungsfokussierte Gesprächsführung	19
1.1 Lösungen finden oder Probleme lösen?	19
1.2 Kurzer Blick in die Geschichte	20
1.3 Zehn Ausgangspunkte der lösungsfokussierten Gesprächsführung ..	25
1.4 Theorie	31
1.5 Empirische Evidenz	34
1.6 Indikationen und Kontraindikationen	37
1.7 Die Praxis der lösungsfokussierten Gesprächsführung	39
Kapitel 2: Motivation und die Beziehung zwischen Berater und Klient	47
2.1 Motivation zur Verhaltensänderung	47
2.2 Die Beziehung „Besucher“, „Klagender“ und „Kunde“	51
2.3 Lösungsfokussierte Fragen für „Besucher“ und „Klagende“	56
2.4 Widerstand existiert nicht	60
2.5 Quantifizierung von Motivation und Vertrauen	65
2.6 Hoffnung vermitteln	67
Kapitel 3: Das Erstgespräch	73
3.1 Die Gesprächseröffnung	73
3.2 Jedes lösungsfokussierte Gespräch ist im Prinzip das letzte Gespräch ..	74
3.3 Computerprogramm für das Erstgespräch	75
3.4 Protokoll für das Erstgespräch	77
3.5 Feedback	79
3.6 Vier lösungsfokussierte Grundfragen	84
3.7 Was im Erstgespräch weiterhin zu beachten ist	88
Kapitel 4: Das Folgegespräch	105
4.1 Das Ziel des Folgegesprächs	105
4.2 Die Eröffnungsfrage im Folgegespräch	105

4.3 Vier mögliche Antworten	107
4.4 Protokoll für das Folgegespräch (EARS)	116
Kapitel 5: Anregungen für Hausaufgaben	119
5.1 Allgemeine Anregungen	119
5.2 Spezielle Anregungen	124
Kapitel 6: Beendigung der Gespräche	137
6.1 Wann können wir unsere Treffen beenden?	137
6.2 Lösungsfokussierte Ideen rund um die Beendigung der Gespräche ..	139
Kapitel 7: Mehr lösungsfokussierte Kompetenzen	143
7.1 Die Externalisierung des Problems	143
7.2 Projektion in die Zukunft	145
7.3 Verwendung der interaktionellen Matrix	147
7.4 Nonverbale Techniken	151
7.5 Das Rollenspiel in der Therapie („Tun Sie so, als sei ...“-Aufgabe und Überraschungsaufgabe)	154
7.6 Krisenintervention	155
7.7 Interventionen für Klienten, die sagen, sie wüssten die Antwort nicht	157
7.8 Interventionen für Klienten, die nicht über ihr Problem reden wollen oder können	158
7.9 Interventionen bei untereinander streitenden Klienten	159
7.10 Interventionen, die das gegenseitige Vertrauen stärken	160
7.11 Interventionen zur Verbesserung der zwischenmenschlichen Kommunikation	162
Kapitel 8: Mit anderen Beratern zusammenarbeiten	165
8.1 Zusammenstellung eines guten Teams	165
8.2 Zusammenarbeit mit problemorientiert arbeitenden Beratern	166
8.3 Zusammenarbeit mit den Überweisenden	166
8.4 Zusammenarbeit mit Kollegen	167
8.5 Lösungsfokussierte Klienten-Besprechung, Supervision und Intervision	169
8.6 Lösungsfokussierte Besprechungen	172
8.7 Zusammenarbeit in Gruppen und Organisationen	174

Kapitel 9: Stagnation und Misserfolg	179
9.1 Sieben Wege zum Misserfolg	179
9.2 Interventionen für Klienten, die sich weiterhin problemorientiert äußern	185
Kapitel 10: 1001 lösungsfokussierte Fragen	187
10.1 Lösungsfokussierte Fragen für den allgemeinen Gebrauch	189
10.2 Lösungsfokussierte Fragen für spezielle Situationen oder bei besonderen Klienten	204
Kapitel 11: Nachbereitung des Gesprächs	235
11.1 Die Nachbereitung des Gesprächs	235
11.2 Lösungsfokussierte Fragen für den Berater	235
11.3 Lösungsfokussierte Intervisionsmodelle	238
11.4 Nachbearbeitung des Gesprächs durch den Klienten	243
Kapitel 12: Lösungsfokussierte Gesprächsführung vom Anfang bis zum Ende	245
12.1 Das erste Gespräch	245
12.2 Das zweite Gespräch	246
12.3 Das dritte Gespräch	247
12.4 Das Folgegespräch	248
Kapitel 13: Die lösungsfokussierte Therapie als Form der kognitiven Verhaltenstherapie	251
13.1 Vergleich der traditionellen kognitiven Verhaltenstherapie mit der lösungsfokussierten Therapie	252
13.2 Schritt 1: Kennenlernen/Eingangsphase	255
13.3 Schritt 2: Zielformulierung: Beschreibung des erwünschten Verhaltens	256
13.4 Schritt 3: Baseline-Messung	257
13.5 Schritt 4: Funktionsanalyse und Bedeutungsanalyse	258
13.6 Schritt 5: Auswahl der Interventionen	259
13.7 Schritt 6: Durchführung	260
13.8 Schritt 7: Evaluation	262
13.9 Mikroanalyse der Gespräche	262
13.10 Vergleich mit zwei weiteren Formen der Verhaltenstherapie	263

Nachwort	265
Literatur	267
Internetseiten	273
Über die Autorin	275
Anhang	277
Sachregister	291